

Verkehrsunfallstatistik 2014

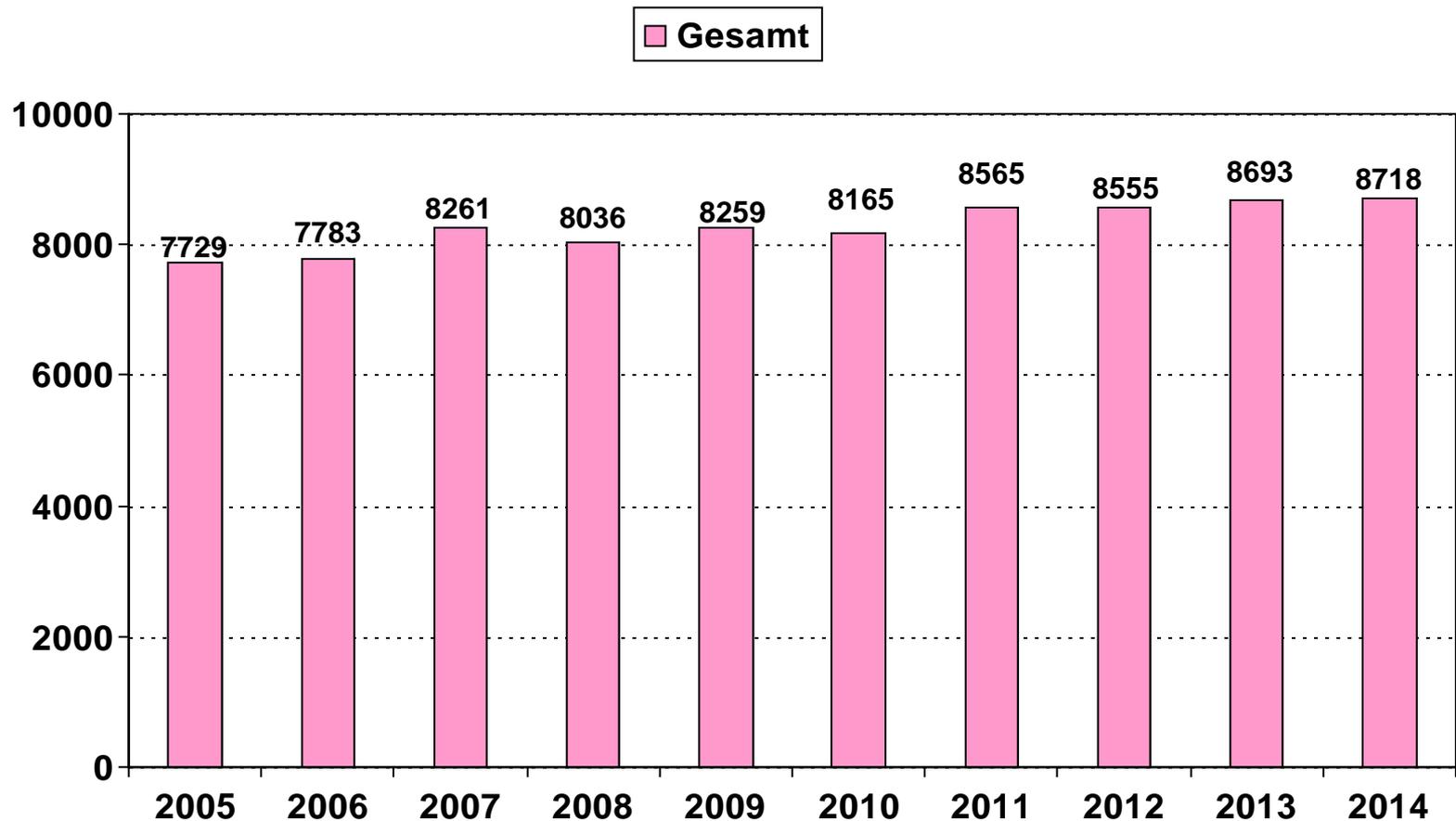
Polizeiinspektion Braunschweig
(Stadtgebiet ohne Autobahnen)



Themen

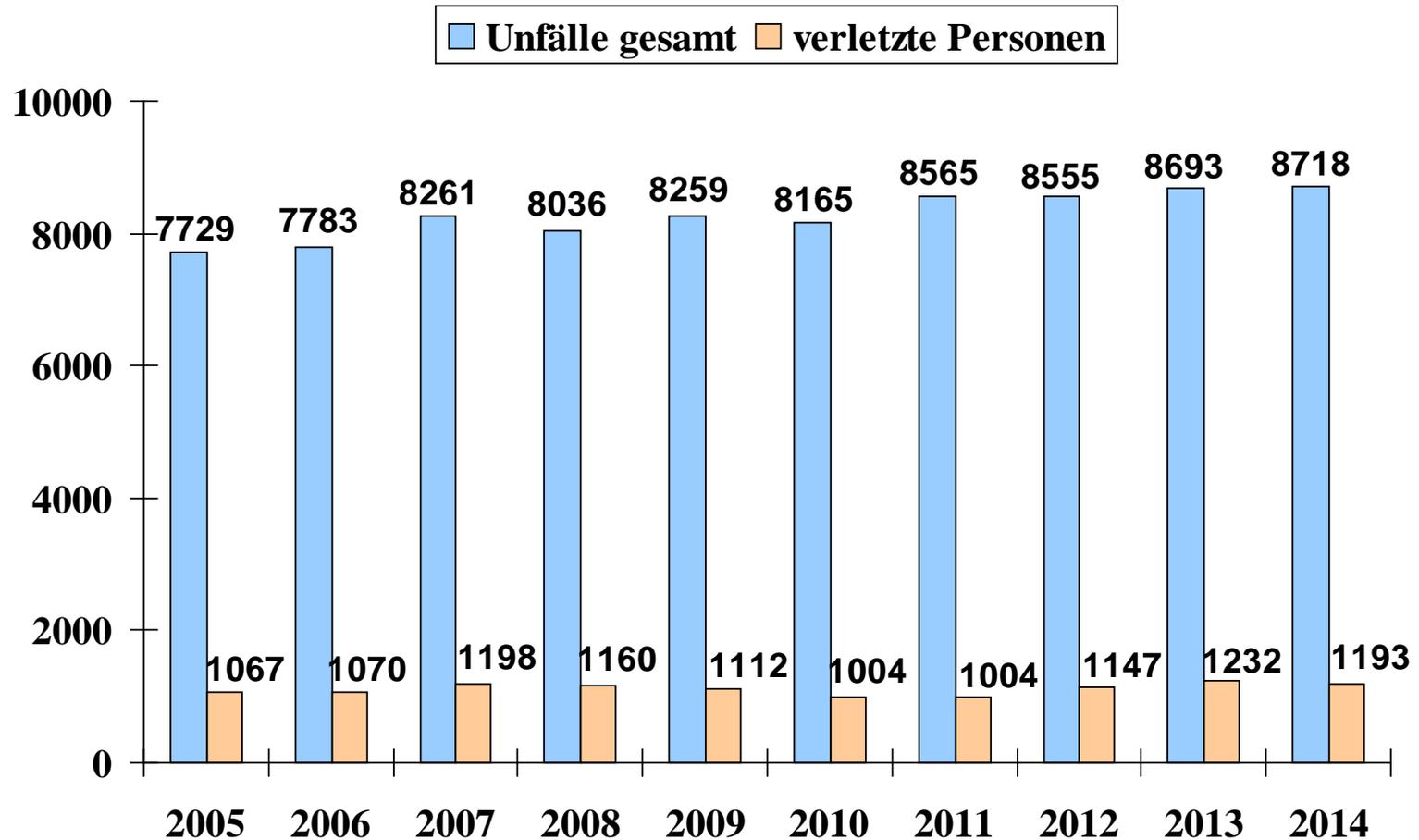
- Unfallentwicklung
- Unfallfolgen
- Verkehrsbeteiligung
- Hauptunfallursachen
- Betrachtung einzelner Verkehrsteilnehmer

Unfallentwicklung im 10-Jahres-Überblick

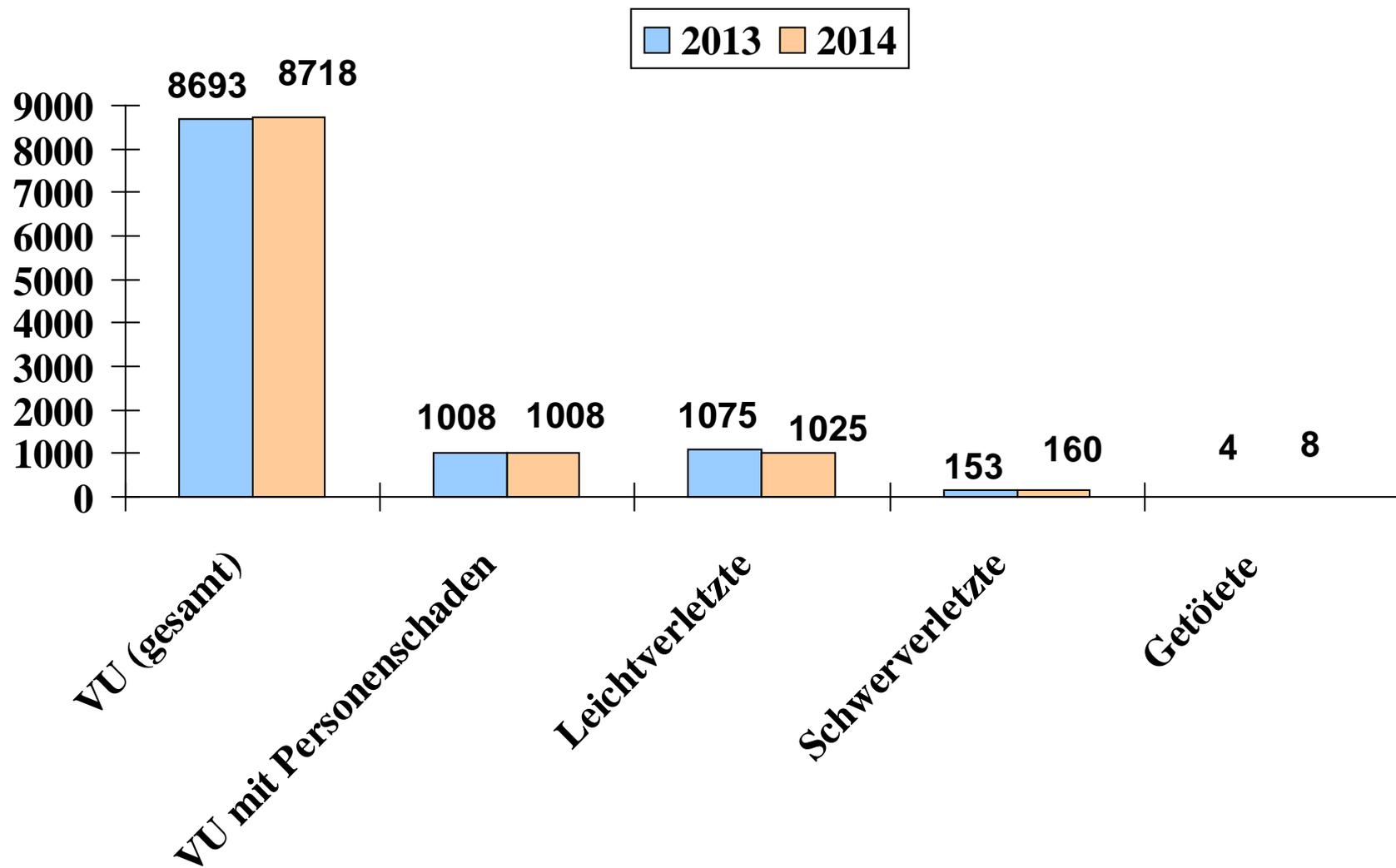


Die Unfallanzahl für 2014 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 25 (0,29 %) erhöht. Der höchste Stand seit 10 Jahren.

Unfallaufkommen und verletzte Personen im 10-Jahres-Vergleich

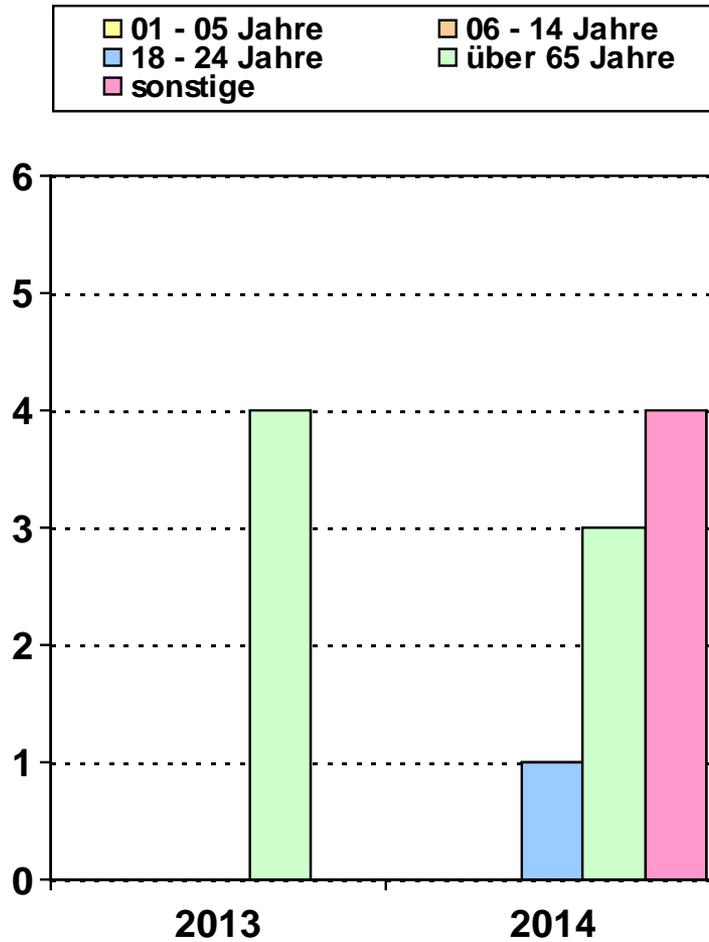


Unfallfolgen allgemein



Unfallfolgen mit Altersklassen

Getötete



Zahl der Getöteten im Jahr 2014: +4

Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang

Datum	Ort	Unfallhergang	Beteiligter
12.03.2014 13:35 Uhr	Schmalbachstr. / Porschestra.	LKW-Fahrer bog von der Porschestraße nach rechts auf die Schmalbachstraße ab und übersah hierbei die rechts neben ihm befindliche Radfahrerin, die die Schmalbachstraße vermutlich geradeaus überqueren wollte. Beim Abbiegen des LKW wurde die Radfahrerin zu Boden gestoßen und überrollt.	Radfahrer, weiblich, 49 Jahre
03.05.2014 15:01 Uhr	Gifhorner Straße, Straßenbahnhaltestelle Nordhoffstraße	Ein Fußgänger übersah beim Überqueren der Straßenbahngleise die von links herannahende Straßenbahn und kam zudem an einem Bordstein ins Straucheln. Hierbei wurde er von der Straßenbahn erfasst und auf den Gehweg geschleudert.	Fußgänger, männlich, 63 Jahre
25.06.2014 11:25 Uhr	Hamburger Straße 241	Mofafahrer (Fahrrad mit Hilfsmotor) überquerte die Hamburger Straße vom Schützenplatz aus komend in Richtung Isoldestraße auf der dortigen LSA-geregelten Radfahrerfurt. Er überquerte die stadtauswärtsführenden Fahrstreifen obwohl die LSA für seine Richtung Rotlicht zeigte. Der Mofafahrer wurde von einem PKW erfasst, stürzte zu Boden und schlug mit dem Kopf auf. Trotz Schutzhelm zog sich der Mofafahrer Kopfverletzungen zu, die am 02.07. im Krankenhaus zum Tode führten.	Mofafahrer (Fahrrad mit Hilfsmotor) männlich, 81 Jahre

Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang

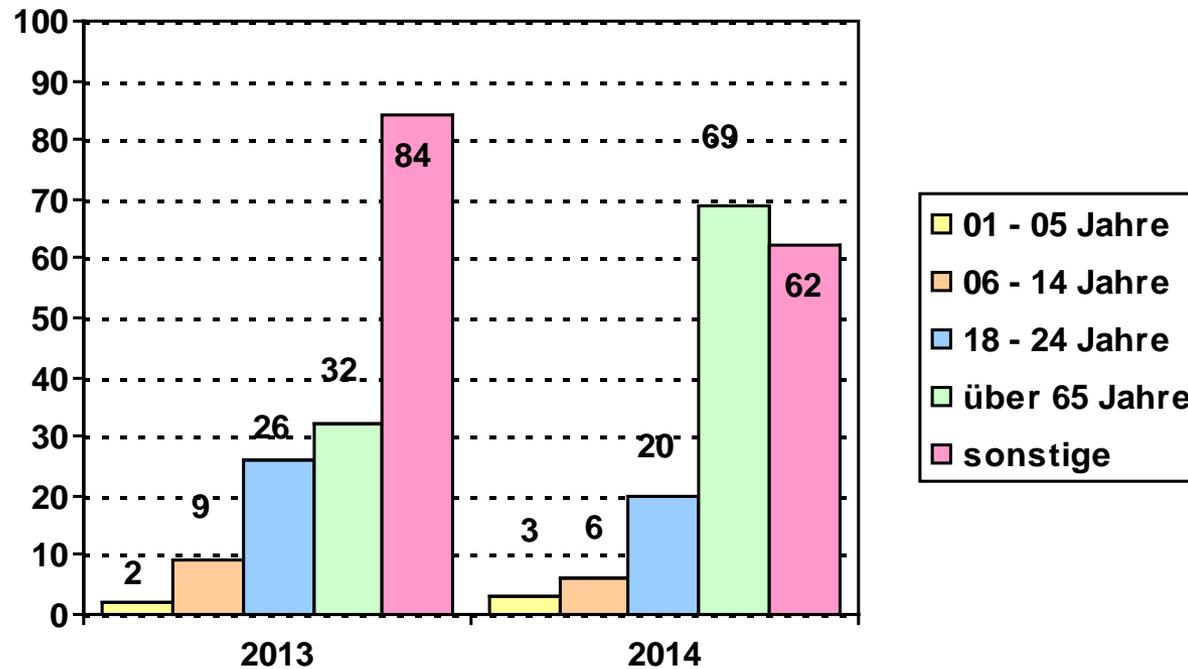
Datum	Ort	Unfallhergang	Beteiligter
08.09.2014 15:01 Uhr	Christian-Pommer-Straße	PKW-Fahrer wendete vom Randstreifen aus kommend auf der Fahrbahn und übersah einen dort fahrenden Motorradfahrer. Der Motorradfahrer konnte trotz eingeleiteter Bremsung einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Bei dem Zusammenstoß zog sich der Motorradfahrer schwere Kopfverletzungen zu und starb an der Unfallstelle.	Motorradfahrer, männlich, 25 Jahre
24.09.2014 15:51 Uhr	Bundesallee, Km 5,35	Motorradfahrer übersah beim Überholen eines LKW (Kehrmaschine) einen entgegenkommenden PKW und stieß mit diesem zusammen. Der Fahrer des Motorrads erlitt dabei schwerste Beinverletzungen Der Mitfahrer (Sozius) wurde ca. 25 m weit geschleudert und starb beim Aufprall auf den Boden.	Motorradsozius (Mitfahrer), männlich, 17 Jahre
29.10.2014 11:42 Uhr	Rudolfplatz 4A	Der Unfallverursacher befuhr mit seinem elektrischen Rollstuhl den Gehweg in Höhe Rudolfplatz 4A und wollte einer auf dem Gehweg stehenden Personengruppe ausweichen. Beim Rangieren verwechselte der Rollstuhlfahrer den Rückwärts- mit dem Vorwärtsgang und stieß mit dem Beteiligten Fußgänger zusammen, der hierbei zu Boden stürzte und sich am Kopf verletzte. Die Kopfverletzung erwies sich als schwerwiegend und führte am 31.10.2014 zum Tod.	Fußgänger, 80 Jahre, männlich

Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang

Datum	Ort	Unfallhergang	Beteiligter
28.11.2014 20:06 Uhr	Wolfenbütteler Straße, Gleiskörper Nähe HEH-Kliniken	Eine auf den Straßenbahngleisen liegende männliche Person wurde von einer Straßenbahn überrollt. Eine Suizidabsicht kann nicht ausgeschlossen werden.	Fußgänger, 71 Jahre, männlich
12.12.2014 12:32 Uhr	B 214, Abschnitt 980, Station 0,4 (Celler Heerstraße, außerhalb geschl. Ortschaft)	PKW-Fahrer überholte trotz Gegenverkehr einen vorausfahrenden PKW in einer langgezogenen Linkskurve. Beim Versuch dem Gegenverkehr auszuweichen, gerät der PKW ins Schleudern und prallt gegen einen Straßenbaum. Der Fahrer und Beifahrer wurden schwerst verletzt. Der Beifahrer erlag am 20.12.2014 im Krankenhaus seinen Verletzungen.	PKW-Beifahrer, 18 Jahre, männlich

Unfallfolgen mit Altersklassen

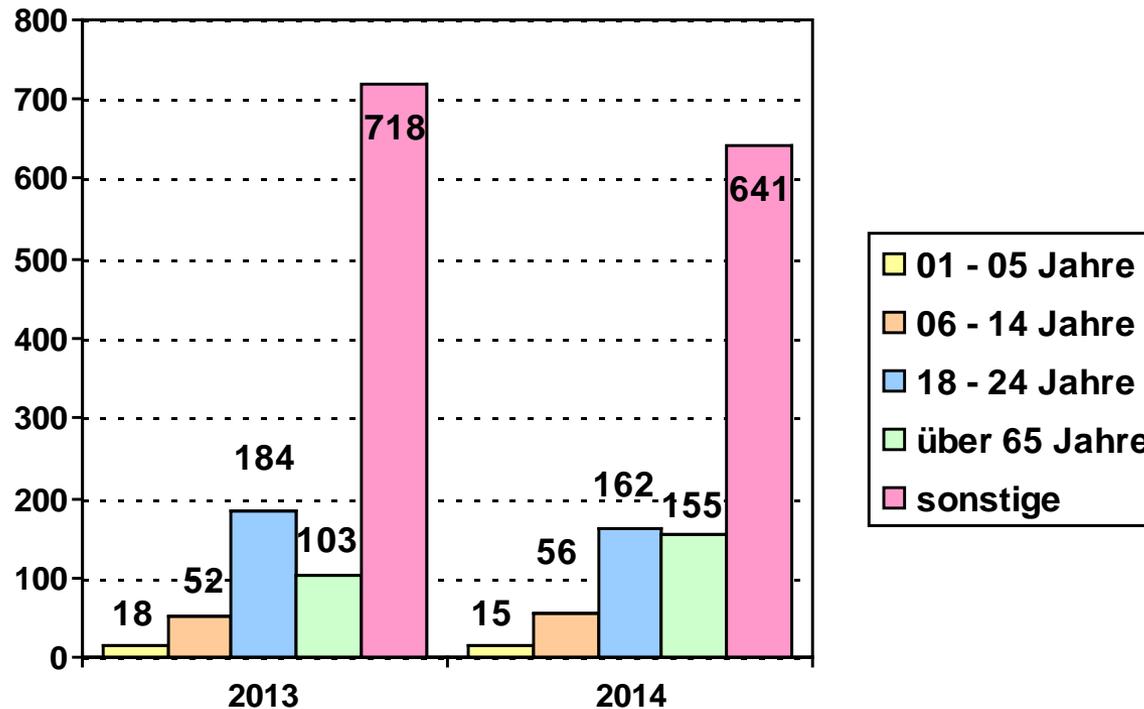
Schwerverletzte



Die Zahl der Schwerverletzten hat sich im Jahr 2014 um 7 erhöht.

Unfallfolgen mit Altersklassen

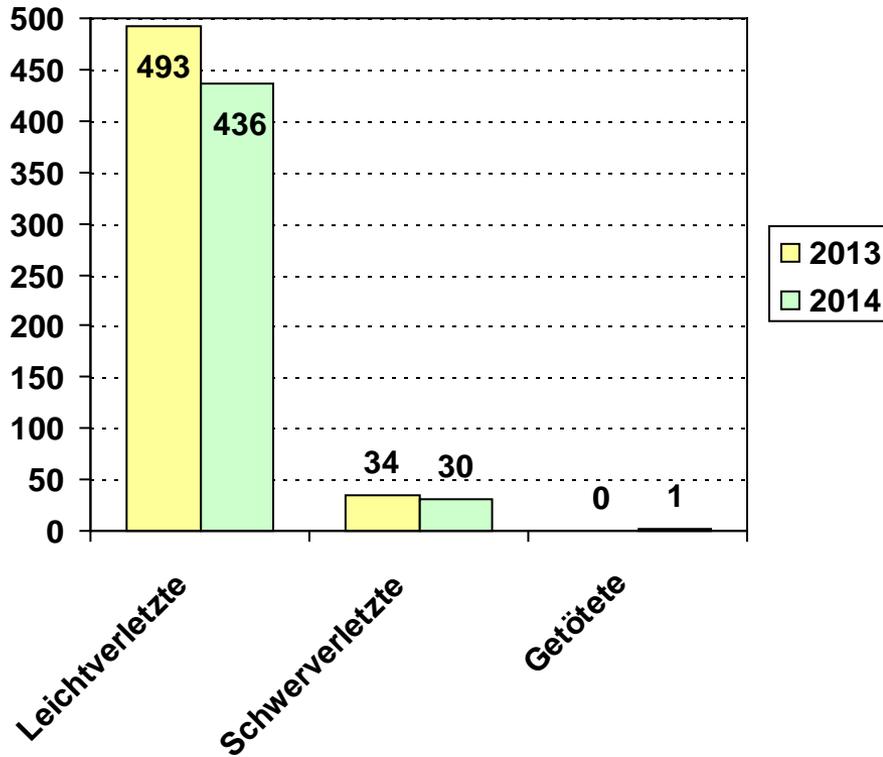
Leichtverletzte



Im Jahr 2014 hat sich die Anzahl der Leichtverletzten im Stadtgebiet um 46 gesenkt.

Verkehrsbeteiligung mit Verletzungen

Beteiligte in PKW

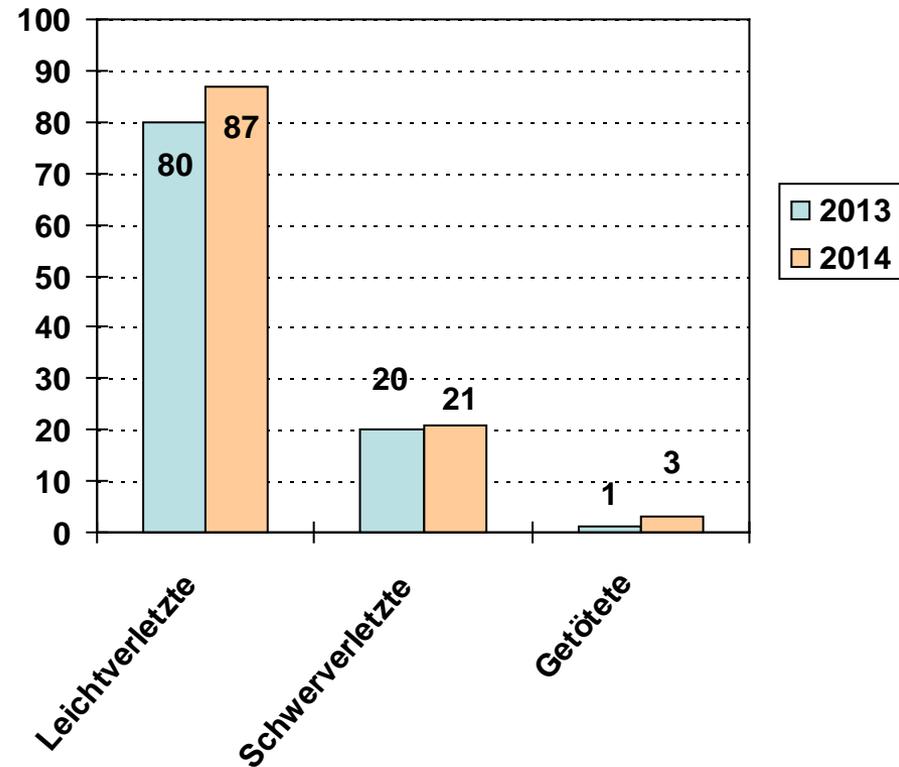


2013 = 11025

2014 = 10915

Beteiligte PKW, die in Unfälle verwickelt waren

Beteiligte auf mot.Zweiräder



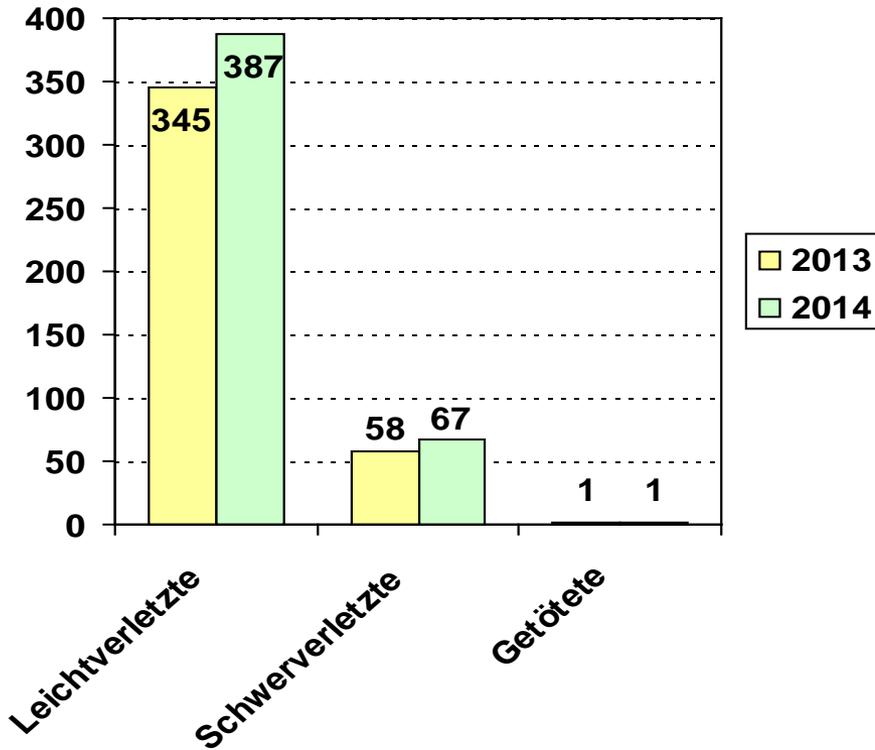
2013 = 182

2014 = 205

Beteiligte mot. Zweiräder, die in Unfälle verwickelt waren

Verkehrsbeteiligung mit Verletzungen

Beteiligte Radfahrer

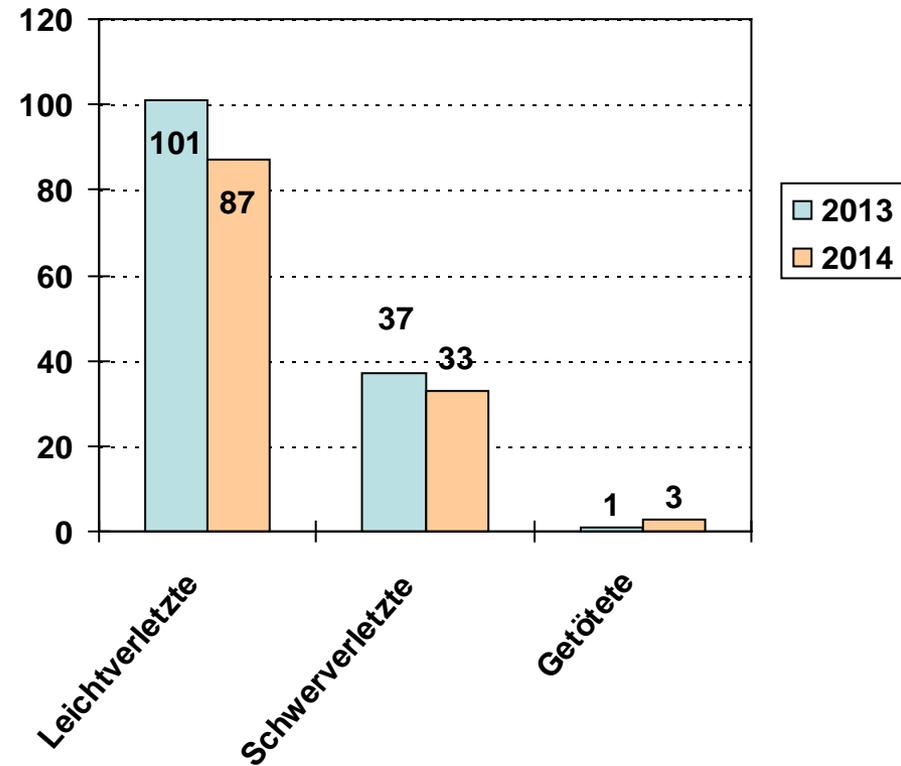


2013 = 629

2014 = 733

beteiligte Radfahrer bei VU

Beteiligte Fußgänger



2013 = 193

2014 = 184

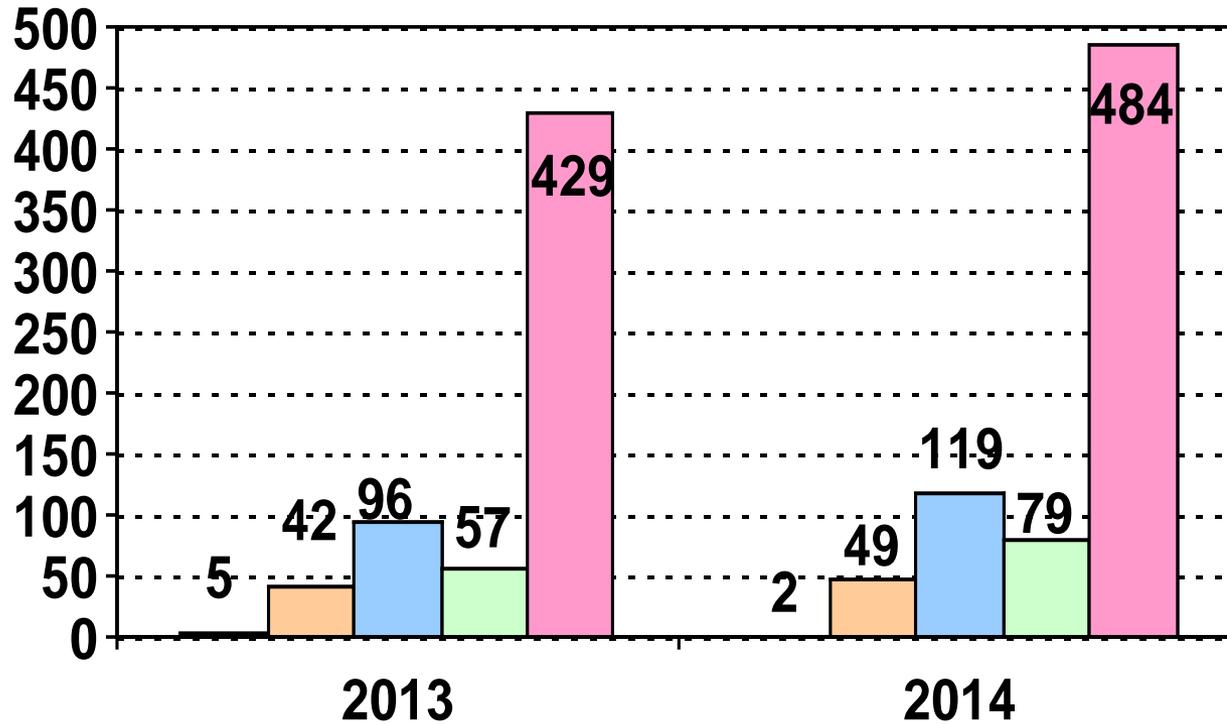
beteiligte Fußgänger bei VU

Hauptunfallursachen bei Radfahrerbeteiligung

Hauptunfallursachen	2013	2014
Straßenbenutzung (falsche Fahrbahnseite, Rechtsfahrgebot)	107	149
Geschwindigkeit	5	9
Abstand	12	18
Überholen	9	13
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Ausfahren	26	42
Vorfahrt, Vorrang	46	43
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	5	8
Alkohol	14	30
Drogen, Medikamente	1	0

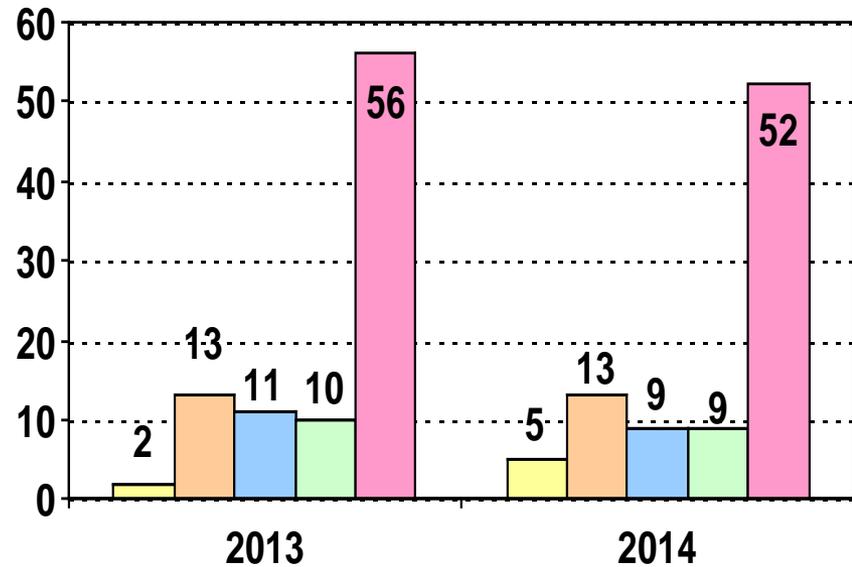
Radfahrer als Hauptverursacher	2013	2014
Straßenbenutzung (falsche Fahrbahnseite, Rechtsfahrgebot)	8	2
Geschwindigkeit	2	0
Abstand	1	3
Überholen	1	1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Ausfahren	1	2
Vorfahrt, Vorrang	6	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	0	0
Alkohol	2	0
Drogen, Medikamente	0	0

Radfahrerbeteiligung in Altersklassen

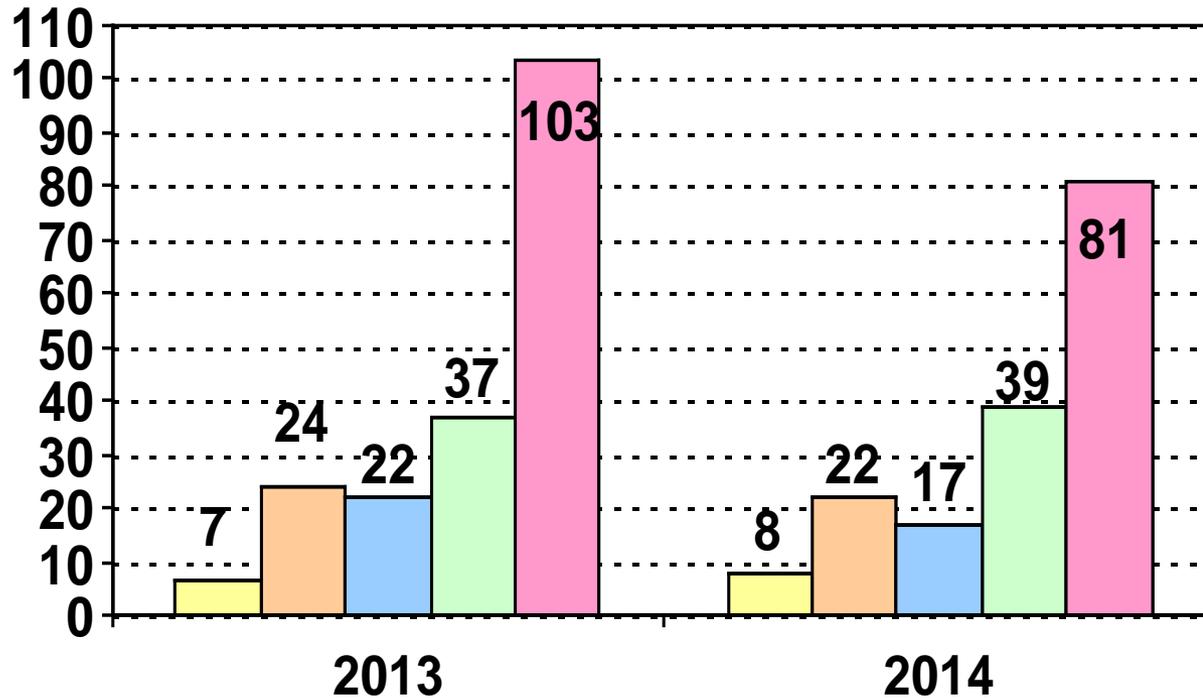


Fußgänger als Unfallverursacher

Falsches Verhalten der Fußgänger...	2013	2014
...bei Regelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	10	9
...an Fußgängerüberwegen	1	2
...an Kreuzungen, Einmündungen, Lichtzeichenanlagen	10	8
... durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	5	5
...unter Nichtachtung des Straßenverkehrs	33	37
... durch sonstiges falsches Verhalten	13	21
... durch Alkoholkonsum	11	5
...durch Drogenkonsum	1	1
Andere Fehler der Fußgänger	22	16



Altersklassen bei Fußgängern



Hauptunfallursachen 2013 – 2014 (Vergleich)

Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein-/Anfahren

- 2622 VU in 2013 / 2575 VU in 2014

Abstand

- 1247 VU in 2013 / 1117 VU in 2014

Vorfahrt, Vorrang

- 521 VU in 2013 / 555 VU in 2014

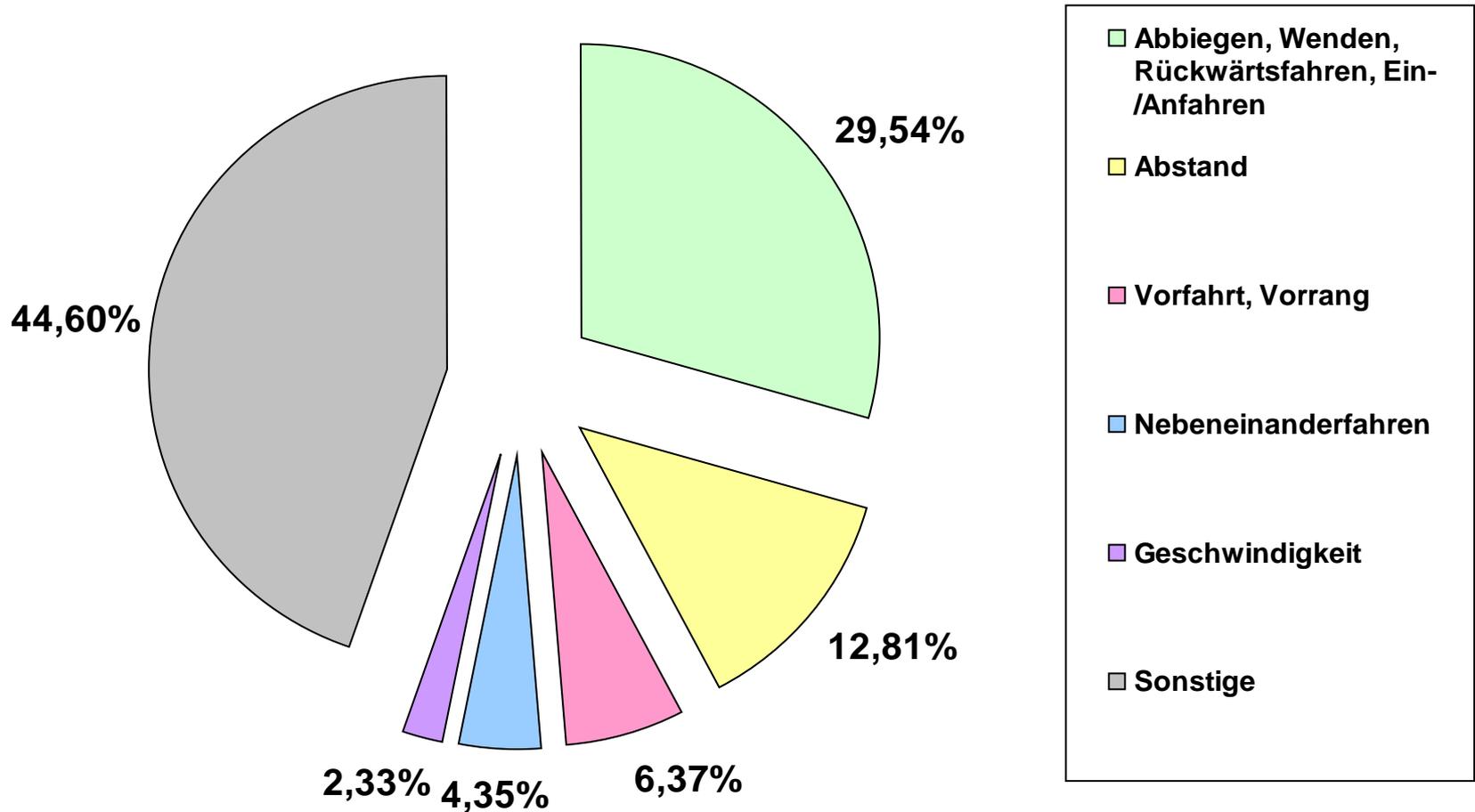
Nebeneinanderfahren

- 493 VU in 2013 / 379 VU in 2014

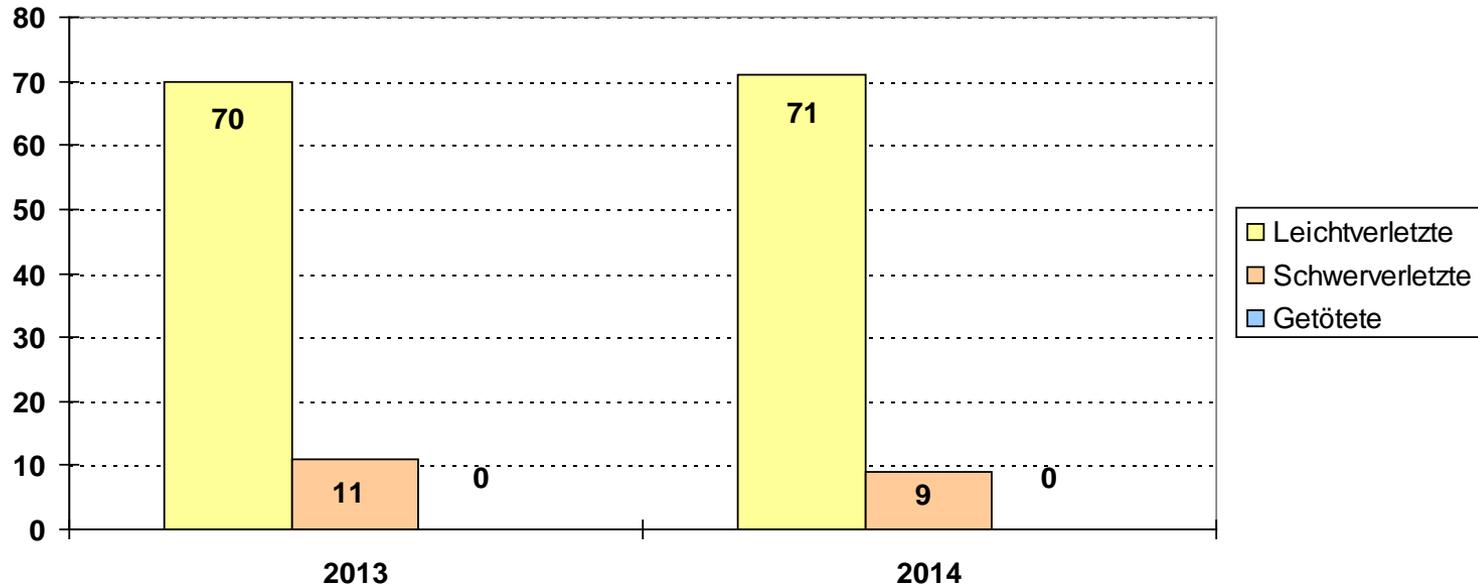
Geschwindigkeit

- 243 VU in 2013 / 203 VU in 2014

Hauptunfallursachen 2014



Unfälle mit verletzten Kindern (bis 14 Jahre)



Schulwegunfälle

2013 = 27

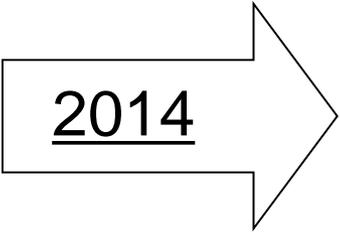
2014 = 24

Kinder mit Verkehrsbeteiligung und Verletzung

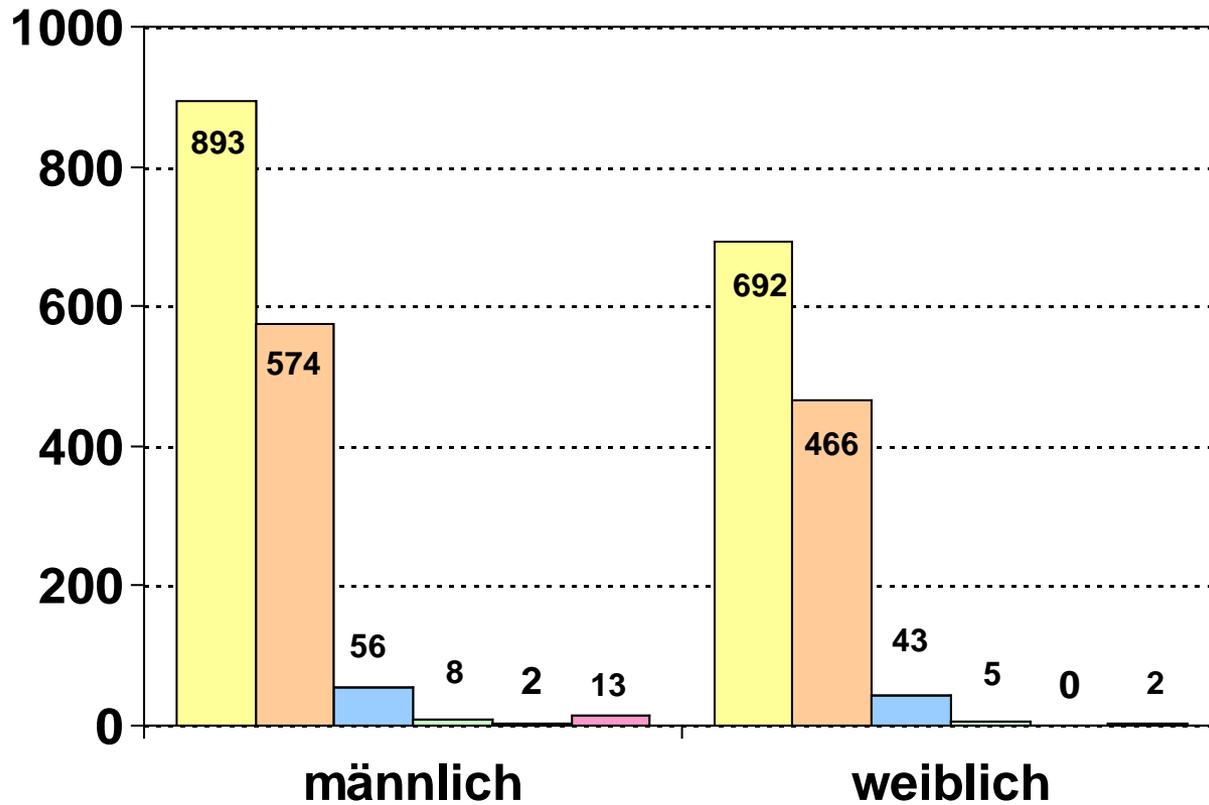
	2013		2014	
	leicht verletzt	schwer verletzt	leicht verletzt	schwer verletzt
Fahrrad	25	2	32	1
Fußgänger	17	8	16	8
PKW-Insasse	17	0	21	0
sonstige	11	1	2	0

		leicht verletzt	schwer verletzt
01 – 05 Jahre	Fahrrad	2	0
	Fußgänger	4	3
	PKW-Insasse	8	0
	sonstige	1	0
06 – 14 Jahre	Fahrrad	30	1
	Fußgänger	12	5
	PKW-Insasse	13	0
	sonstige	1	0

2014



Junge Fahrer (18 – 24 Jahre) in Pkw



■ Unfälle gesamt

■ Leichtverletzte (Kat. 3)

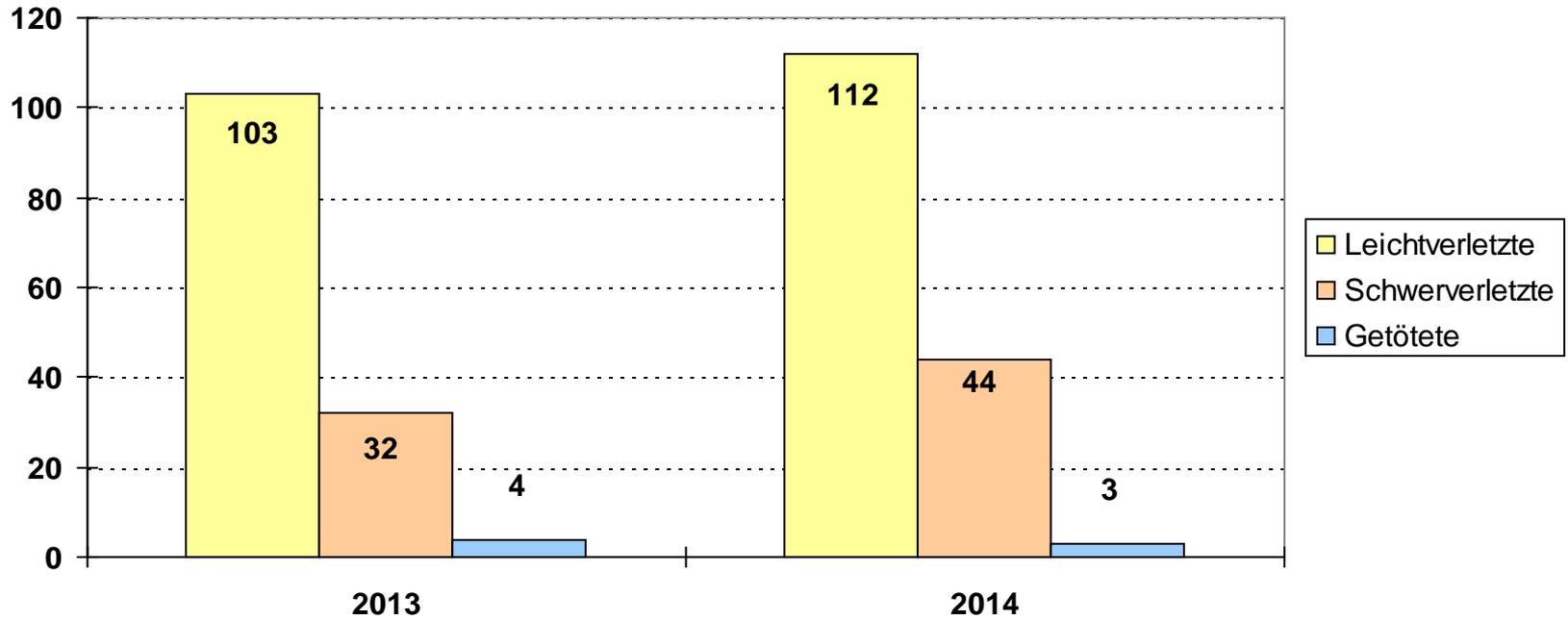
■ Getötete (Kat. 1)

■ Hauptverursacher

■ Schwerverletzte (Kat. 2)

■ mit Alkoholeinfluss

Senioren (+65 Jahre)



Beteiligte Senioren

2013 = 1642

2014 = 1791

Hauptverursacher

2013 = 1137

2014 = 1176

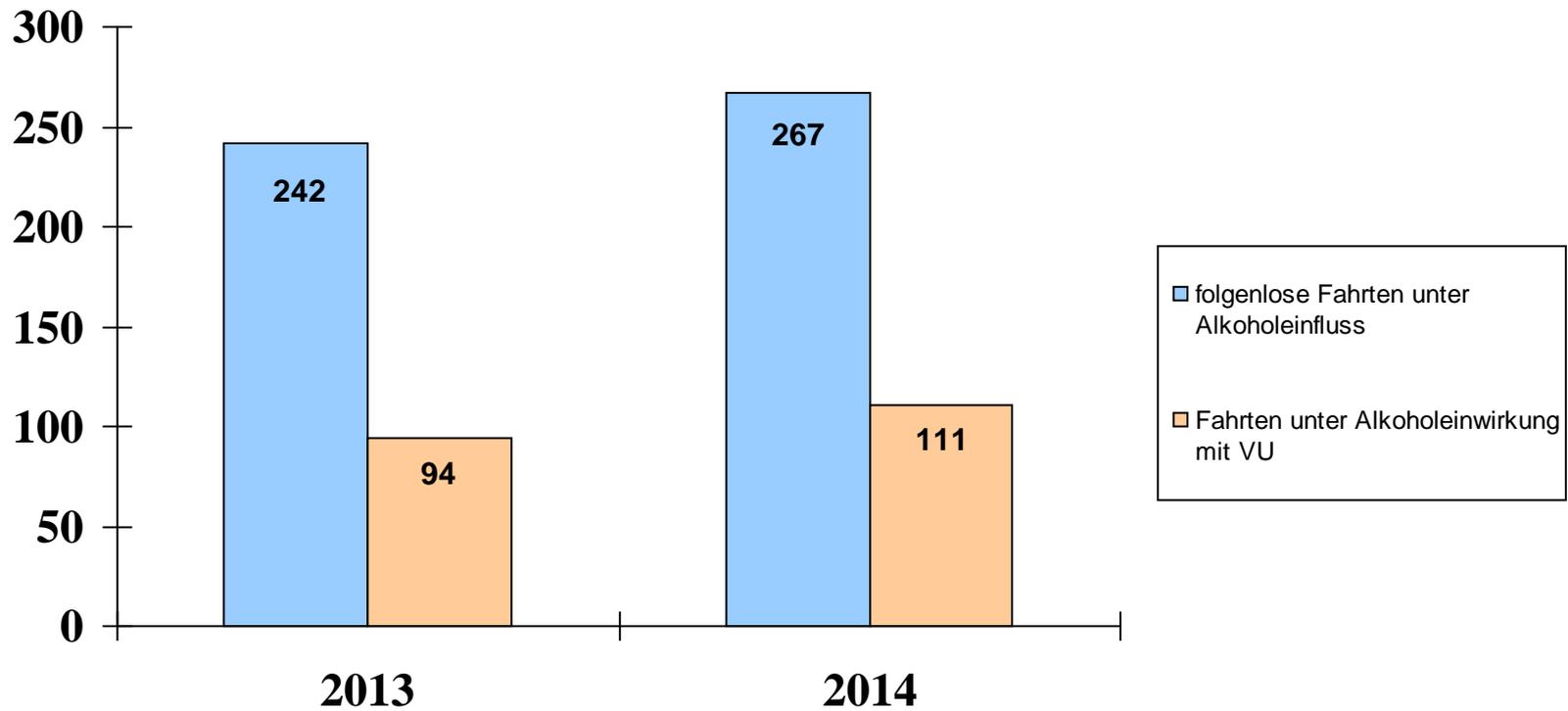
Senioren mit Verkehrsbeteiligung und Verletzungen

getötete Senioren	2013	2014
Radfahrer	1	0
Fußgänger	1	2
PKW (Fahrer und Mitfahrer)	0	0
sonstige	2	1

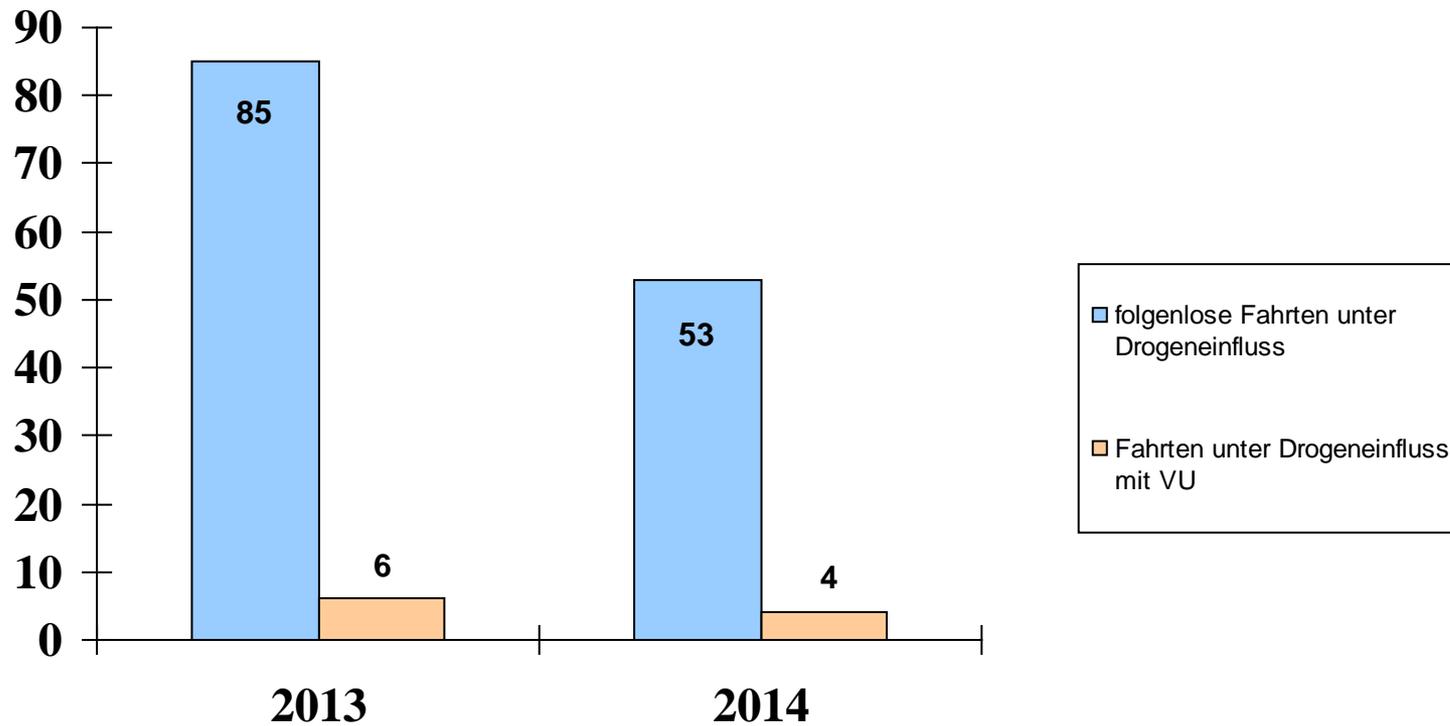
schwer verletzte Senioren	2013	2014
Radfahrer	10	21
Fußgänger	13	10
PKW (Fahrer und Mitfahrer)	5	6
sonstige	4	7

leicht verletzte Senioren	2013	2014
Radfahrer	33	45
Fußgänger	21	20
PKW (Fahrer und Mitfahrer)	34	36
sonstige	15	11

Fahrten unter Alkoholeinwirkung



Fahrten unter Drogeneinfluss



Verkehrsunfallfluchten PI BS (Stadtgebiet)

